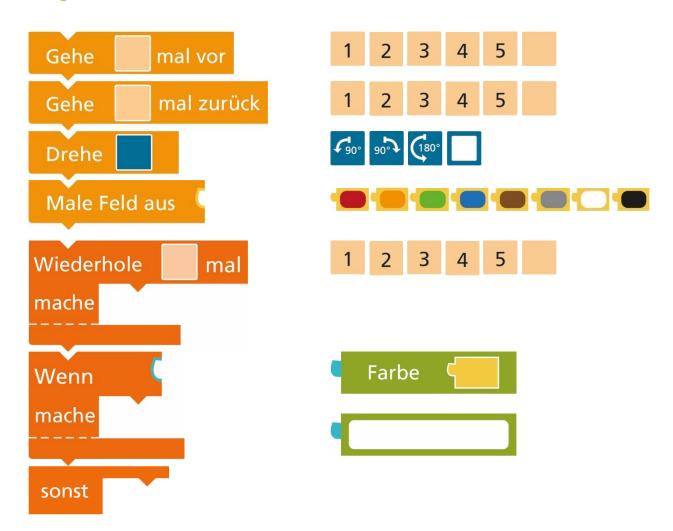
Zu jedem Spiel gehören auch ein paar Regeln. Außerdem erklären wir die hier der Spielelemente. Für das Roberta Programmierpapier gibt es:

Hinweise und Regeln

Programmierblöcke

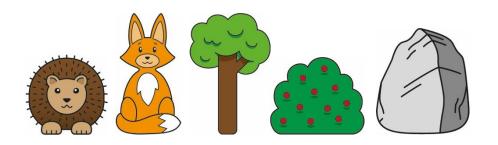




Programmierhilfen



Objekte



Markierungen





Ein Spielfeld

Start

Roberta





Regeln

- 1. Die Programmierblöcke sagen Roberta, was sie auf dem Spielfeld tun soll.
- 2. Programmierblöcke können nur nacheinander ausgeführt werden.
- 3. Ein oder mehrere Programmierblöcke bilden ein Programm.
- 4. Jedes Programm beginnt unterhalb des Start-Blocks.
- 5. Felder, auf denen Objekte (ausgenommen sind Robertas Freunde) stehen, können nicht von Roberta genutzt werden.
- 6. Die Objekte können während das Programm läuft nicht bewegt werden.
- 7. Ein Programm wird Schritt für Schritt abgearbeitet.
- 8. Mit jedem Schritt kann Roberta bewegt werden bzw. eine Aktion erfolgen.
- 9. 1-mal vor entspricht einer Bewegung von einem Quadrat zum anderen Quadrat.
- Zahlen/Drehung/Farbe: Diesen Blöcken funktionieren nur zusammen mit Programmierblöcken.
- 11. Roberta kann nicht fliegen.
- 12. Der Farbsensor prüft das Feld, auf dem sich Roberta gerade befindet.
- 13. Du kannst selbst bestimmen, welche Sensoren Roberta zusätzlich hat. Bestimme bitte vorher, wie genau dieser Sensor funktioniert.
- 14. Beispiel: Der Ultraschallsensor kann ein Objekt erkennen, das auf einem Feld vor Roberta steht. Der Ultraschallsensor kann nur in die Richtung "schauen", in die auch Roberta blickt.



Die Programmiersprache NEPO®

Die Programmiersprache für Roberta heißt NEPO. NEPO-Blöcke lassen sich in folgende Kategorien unterteilen:

Aktion: Damit wird eine Aktion (Gehe, Drehe, Male) ausgeführt. Mit diesen Programmierblöcken kannst du Roberta "sagen", was sie tun soll.

Kontrolle: Mit diesen Programmierblöcken wird das Programm kontrolliert: Du kannst zum Beispiel andere Programmierblöcke erneut ausführen oder aber nur dann ausführen, wenn etwas »Besonders« eintritt.

Sensoren: Damit kann Roberta ihre Sensoren einsetzen. Zum Beispiel kann Roberta prüfen, ob sie auf einem farbigen Feld steht. Mit dem Sensor-Block, der keine Angabe hat, kannst du selbst bestimmen, welche Sensoren deine Roberta hat und was sie damit prüfen soll.

Zahlen/Drehung/Farbe: Diese geben an, wie oft Roberta vorwärts oder zurückgeht, wie weit sie sich nach links oder rechts drehen soll und ob sie ein Feld farbig ausmalen soll oder sie prüft, ob ein Feld die gleiche Farbe hat.

Gehe mal vor		Roberta geht so oft vorwärts wie im Feld angegeben
deric mar vor	Aktion	
Gehe mal zurück		Roberta geht so oft zurück wie im Feld angegeben
	Aktion	
Drehe		Roberta dreht sich wie im Feld angegeben
	Aktion	
Male Feld aus		Roberta malt das Feld aus, auf dem sie sich befindet
	Aktion	
		Roberta prüft die Bedingung. Tritt die Bedingung ein
Wenn		tut Roberta das, was bei »mache« steht.
mache		Tritt die Bedingung in dem Moment, in dem diese
		ausgeführt werden soll, nicht ein, wird sie übersprungen. Roberta führt dann direkt die nachfolgenden
	Kontrolle	Programmierblöcke aus.
sonst		Trifft die Bedingung nicht ein, kann unter dem Sonst-
301130	Kontrolle	Block festgelegt werden, was Roberta tun soll.



werden.

Nur Programmierblöcke, die unterhalb des

Startblocks liegen, können von Roberta ausgeführt



Start

Schneide zuerst alle Blöcke, Objekte und Markierungen aus.

Beispiel: Vorwärts

Lege die Markierungen »Start« in die linke obere Ecke und »Ziel« auf das vierte Feld von Links.

Stelle anschließend Roberta auf die Start-Markierung, sodass sie nach rechts blickt. Nimm nun den Programmierblock Gehe mal vor und die Zahl 3.

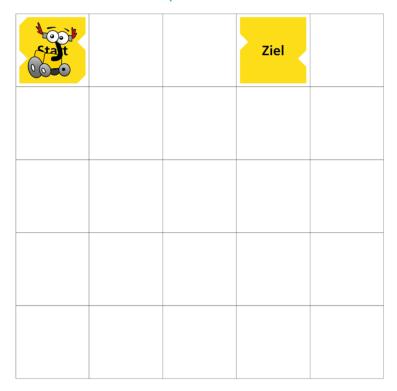
Lege die Zahl 3 in das freie Feld des Programmierblocks.

Lege beides unterhalb des Programmstarts ab.

Lege nun den Pfeil an den Programmierblock, der ausgeführt wird, und bewege Roberta.

Dein Spielfeld und dein Programm sollten nun so aussehen:

Spielfeld

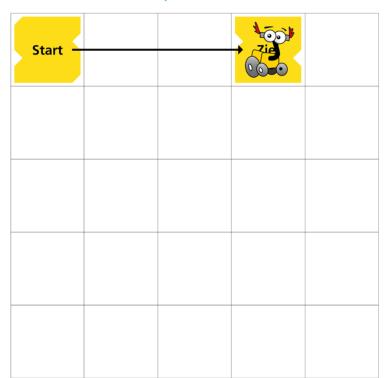






Führe nun das Programm aus, indem du mit Roberta die Aktion ausführst, auf die der Pfeil zeigt. Dein Spielfeld sollte nun so aussehen:

Spielfeld







Beispiel: Drehen

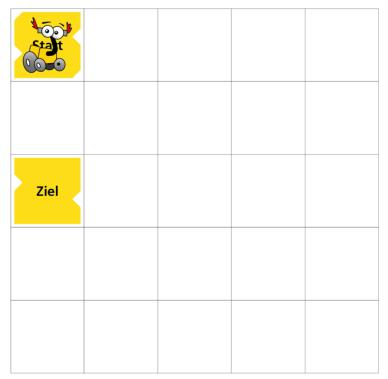
Lege die Markierungen »Start« in die linke obere Ecke und »Ziel« in das dritte Feld von oben und das erste Feld von links. Stelle anschließend Roberta auf die Start-Markierung, sodass sie nach rechts blickt. Damit Roberta nun das Ziel erreicht, muss sie sich zuerst drehen und anschließend zwei Felder nach vorne gehen.

Nimm dafür die Programmierblöcke Drehe und Gehe. Zusätzlich benötigst du noch die Drehung 90 Grad nach rechts und die Zahl 2.

Lege nun den Pfeil an den Programmierblock, der ausgeführt wird, und bewege Roberta.

Das Spielfeld und dein Programm sollten nun so aussehen:





Mein Programm

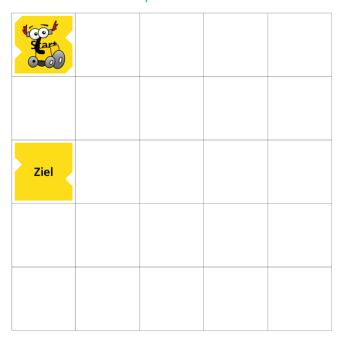


Führe nun das Programm aus, indem du mit Roberta die Aktion ausführst, auf die der Pfeil zeigt.





Spielfeld



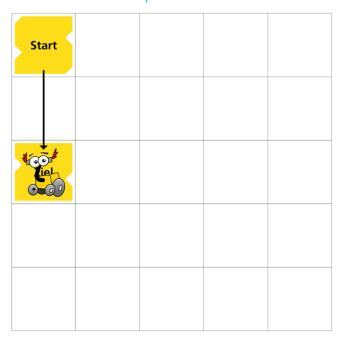
Mein Programm



Lege den Pfeil nun an den nächsten Programmierblock und führe diesen mit Roberta aus.

Dein Spielfeld sollte nun so aussehen:

Spielfeld



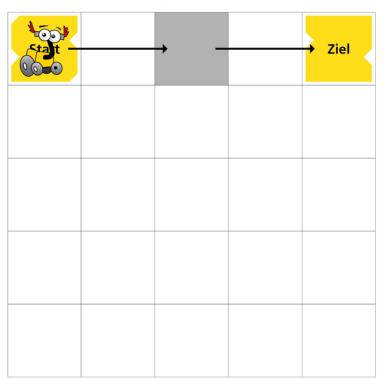




Beispiel: Malen

Dieses Beispiel zeigt, wir du mit dem Block »Male Feld aus« selbst einzelne Felder des Spielfelds, auf dem Roberta steht, in der richtigen Farbe ausmalen kannst.

Spielfeld



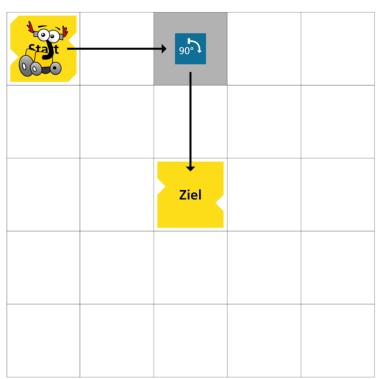




Beispiel: Farbsensor

Dieses Beispiel zeigt, wie Roberta programmiert werden kann, damit sie auf farbige Felder reagiert.

Spielfeld



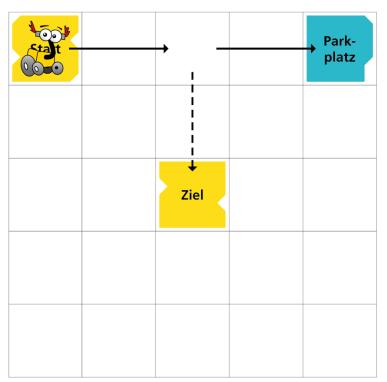




Beispiel: Sonst-Block

Dieses Beispiel zeigt, wie der Sonst-Block verwendet wird. Roberta fährt erst zwei Felder vor. Dann prüft sie, ob dieses Feld grau ist, wenn es grau ist, biegt Roberta ab und fährt bis zum Ziel. Wenn nicht, dann fährt Roberta weitere zwei Felder vor und Parkt.





Mein Programm



Lizenz: CC-BY-SA 4.0

Stand: August 2018

